



GEMEINDERATSSITZUNG AM 15.05.2019

IV. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Niederstetten; Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark – Blühfeld Dunzendorf“

Um das Projekt „Solarpark – Blühfeld Dunzendorf“ umsetzen zu können, müssen der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan geändert und angepasst werden. Da die Richtlinien der Stadt für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik eingehalten werden und die Vorgaben des Naturschutzes umgesetzt werden müssen, hat der Gemeinderat diese Änderungen mehrheitlich beschlossen.

Bauleitplanung „Begnizweg Vorbachzimmern“

Um ein Ferienhaus auf seinem Wohngrundstück bauen zu können, hat ein Bauherr die Vergrößerung des Baufensters beantragt. Hierzu muss der Bebauungsplan auf Kosten des Bauherrn geändert werden. Der Gemeinderat hat die Bebauungsplanänderung „Begnizweg Vorbachzimmern“ einstimmig beschlossen

Bauleitplanung der Stadt Niederstetten

Bebauungsplan Gewerbe- und Industriegebiet Hohe Buche IV

Das Beteiligungsverfahren zur Bauleitplanung Gewerbegebiet Hohe Buche IV wurde durchgeführt. Die eingegangenen Anregungen sind in die Planunterlagen eingeflossen. Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet Hohe Buche IV“ und die dazu gehörigen Bauvorschriften einstimmig als Satzung.

Straßenrechtliche Entwidmung einer Teilfläche des Flst 79, Gemarkung Wildentierbach:

Die Bauherren eines Einfamilienhauses in Wildentierbach möchten den am Grundstück vorbeiführenden Wiesenweg erwerben und als Straße ausbauen.

Dazu muss der öffentliche Weg entwidmet werden. Der Ortschaftsrat Wildentierbach hat dem zugestimmt und die Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die Anlieger (Landwirte) gefordert. Der Gemeinderat stimmt der Entwidmung mit Eintragung einer entsprechenden Grunddienstbarkeit mehrheitlich zu.

Dorfflurbereinigung Pfitzingen

Zur Neuordnung des Areals „Franke“ in Pfitzingen soll ein Dorfflurbereinigungsverfahren durchgeführt werden. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung einstimmig, das Büro *schreiberplan*, Stuttgart mit der Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts zu beauftragen

IT-Ausstattung der Stadt Niederstetten

Lieferung und Installation von Hard- und Software der städtischen Verwaltung und ihrer autarken Außenstellen

-Vergabe an Auftragsnehmer und Finanzierungsunternehmen.

Da die EDV-Ausstattung der Verwaltung und ihrer Außenstellen veraltet ist, vergab der Gemeinderat den Auftrag zur Lieferung und Installation von Hard- und Software zum Gesamtbruttopreis von 171.326,67 € an die Firma Bechtle AG, Neckarsulm im Rahmen eines Mietvertrags mit fünfjähriger Laufzeit zu einer monatlichen Rate von 2.878,29 € an das Finanzierungsunternehmen CHG-Meridian AG, Weingarten

Beratung und Beschlussfassung Nachtragswirtschaftsplan mit Nachtragsfestsetzungsbeschluss Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt

Aufgrund der Umsetzung „Neuordnung der Entwässerung des Flst 760, Gemarkung Niederstetten“ – Geländes des ehemaligen Hallenbades – und einer Nachfinanzierung aus den Jahren 20120-2016, die die Gemeindeprüfungsanstalt gefordert hat, müssen die Kreditneuaufnahmen von zunächst 745.000 € auf 2.036.700 € erhöht werden. Dies geschieht im Rah-

men eines Nachtrags-Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasser. Der Gemeinderat stimmt diesem Nachtrags-Wirtschaftsplan mehrheitlich zu.

Darlehensaufnahmen:

Der Gemeinderat beschloss gegen den Vorschlag der Verwaltung die Darlehensaufnahme (siehe Tagesordnungspunkt zuvor) bei einem privaten Kreditinstitut mit einer Laufzeit von 30 Jahren und 30 Jahre Zinsbindung zu einem Zinssatz von 1,35 % mit einer knappen Mehrheit. Alternativ hätte ein gefördertes Darlehen (für Infrastrukturmaßnahmen wie Abwasserbeseitigung und Verkehr) der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit gleicher Laufzeit und 10 Jahren Zinsfestschreibung zu 0,34% in Anspruch genommen werden können.

Haushaltswischenbericht 2019:

Bislang weist der Haushalt keine großen Abweichungen von den Planansätzen auf. Nur bei den Gewerbesteuerereinnahmen ist eine Mehreinnahme von 446.000 € zu verzeichnen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Erschließung Feuerwehrgerätehaus Rinderfeld

-Vergabe Tief- und Straßenbau

Bei der Ausschreibung der Tief- und Straßenbauarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus Rinderfeld waren drei Leistungsverzeichnisse abgeholt wurde, jedoch ist kein Angebot eingegangen.

Die Arbeiten werden nun gemeinsam mit den speziellen Tiefbauarbeiten des Gebäudes für die Pfahlgründung nochmal ausgeschrieben.

Vergabe TLF 3000 für die Freiwillige Feuerwehr Niederstetten

Bei der europaweiten Ausschreibung des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Niederstetten waren zwei Angebote für Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) und zwei Angebote für Los 2 (Feuerwehrtechnische Ausstattung) eingegangen.

Los 1 wurde mehrheitlich an den günstigsten Bieter, die Firma Walser, Rankweil (Österreich) zu einem Bruttoangebotspreis von 290.626,36 € vergeben.

Los 2 wurde mehrheitlich an den günstigsten Bieter, die Firma Ziegler, Giengen zu einem Bruttoangebotspreis von 66.592,64 € vergeben.

Bekanntgaben:

Das vom Angelsportverein für das Hochwasserrückhaltebecken Oberstetten beantragte Schild „Baden untersagt“ darf dort nicht angebracht werden.

Verschiedenes:

Bezüglich der Schließung des Krankenhauses Rothenburg o.d.T. läuft derzeit eine Online-Petition. Im Amtsblatt und in den sozialen Medien wird der Aufruf veröffentlicht.